Investorenpräsentation

Mai 2011

vossloh

Disclaimer

Hinweis: Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Vossloh

Spezialist in der Bahntechnik mit marktführenden Positionen

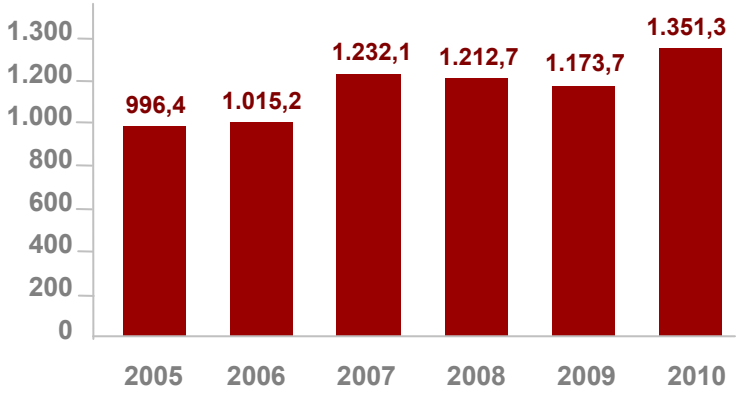
Vossloh AG

Rail Infrastructure	Transportation
Vossloh Fastening Systems	**Transportation Systems** Vossloh Locomotives
Vossloh Switch Systems	Vossloh Rail Vehicles
Vossloh Rail Services	**Vossloh Electrical Systems**

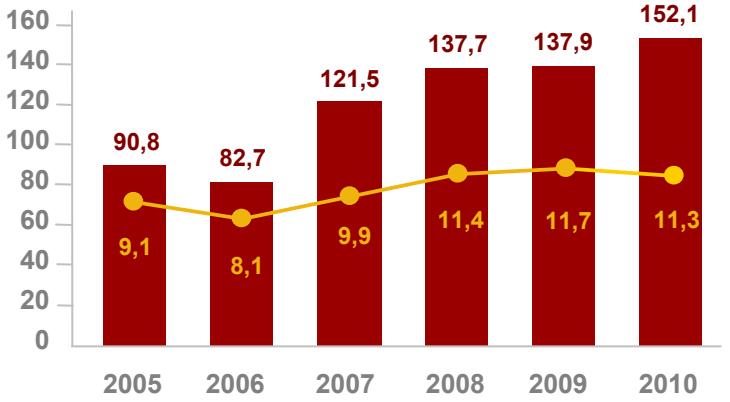
Vossloh-Konzern

Geschäftsentwicklung 2010 mit neuen Höchstwerten

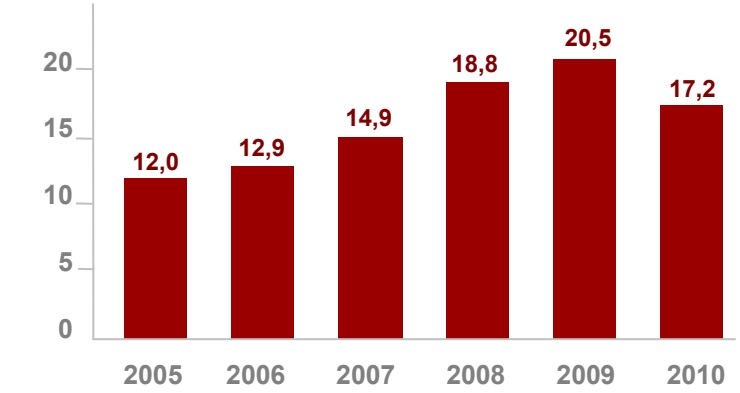
► Umsatz in Mio.€



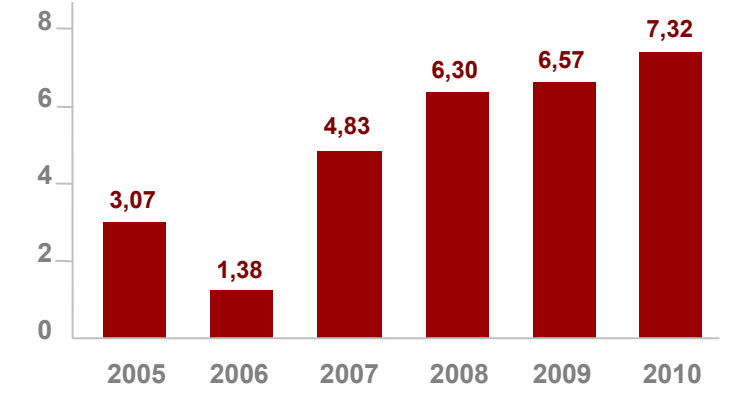
► EBIT in Mio.€/EBIT-Marge in %



► ROCE in %



► EpS in €



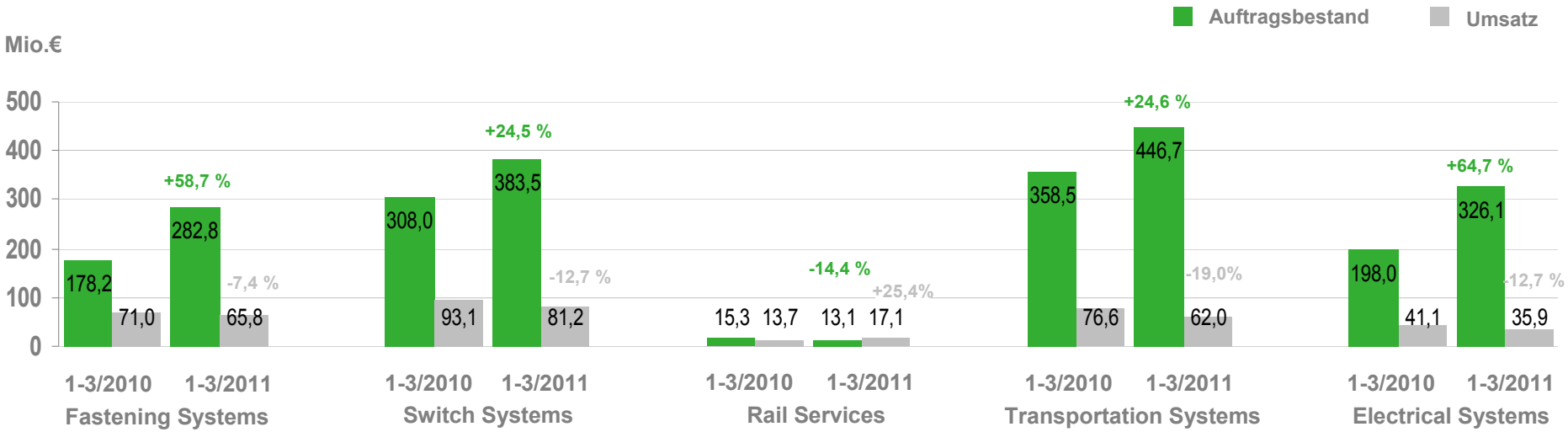
Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2011

Auftragseingang des Konzerns mit 622,8 Mio.€ und Auftragsbestand mit 1.448,2 Mio.€ auf Rekordniveau

Auftragseingang:

- Fastening Systems: 142,6 Mio.€ (+49,8 %)
- Switch Systems: 153,8 Mio.€ (+14,8 %)
- Rail Services: 29,3 Mio.€ (+1,0 %)
- Transportation Systems: 169,5 Mio.€ (Vorjahr: -13,0 Mio.€)
- Electrical Systems: 129,9 Mio.€ (Vorjahr: 17,0 Mio.€)

Auftragsbestand und Umsatz



Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2011

Unterschiedliche Faktoren führen zu schwachem Start ins Jahr

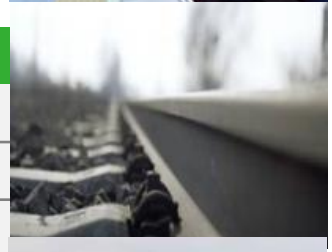
- **Umsatz** um 12,1 % oder 35,9 Mio.€ gesunken; Projektverzögerungen und Lieferstopp begrenzen Rail Infrastructure, Transportation wie erwartet rückläufig
- **EBIT** sowie **EBIT-Marge** auch aufgrund höherer Materialpreise unter Vorjahr
- **Wertbeitrag** negativ

		1-3/2010	1-3/2011	Δ in %
Umsatz	Mio.€	295,4	259,5	-12,1
EBIT	Mio.€	35,4	17,9	-49,5
EBIT-Marge	%	12,0	6,9	-
Konzernüberschuss	Mio.€	22,8	10,4	-54,6
Ergebnis je Aktie	€	1,71	0,78	-54,6
ROCE	%	16,4	8,8	-
Wertbeitrag	Mio.€	11,6	-2,3	-
Mitarbeiter (im Quartalsdurchschnitt)		4.980	4.937	-0,9

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2011

Working Capital, Capital Employed und Nettofinanzschuld verbessert

- **Working Capital** klar unter Vorjahreswert
- **Capital Employed** niedriger
- **Nettofinanzschuld** und **Net Gearing** erheblich verringert



		31.03.2010	31.12.2010	31.03.2011
Bilanzsumme	Mio.€	1.413,3	1.405,8	1.444,3
Eigenkapital	Mio.€	525,8	580,0	593,9
Eigenkapitalquote	%	37,2	41,3	41,1
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	301,3	309,0	219,8
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt)	%	25,5	22,9	21,2
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	305,6	258,0	190,7
Working Capital-Intensität (Stichtag)	%	25,5	19,1	18,4
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	864,8	884,5	808,8
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	866,3	848,6	776,3
Nettofinanzschuld	Mio.€	196,5	136,6	70,0
Net Gearing	%	37,4	23,5	11,8

Vossloh-Konzern, 1. Quartal 2011

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit deutlich positiv

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	**1-3/2010**	**1-3/2011**
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)	**35,4**	**17,9**
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	8,4	9,7
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-2,8	-4,3
Bruttocashflow	**41,0**	**23,3**
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	0,0	-1,6
Veränderung des Working Capital	-55,6	60,0
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	-6,1	-3,1
Gezahlte Ertragssteuern	-6,3	-6,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**-27,0**	**71,7**
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-10,7	-14,8
Frei verfügbarer Cashflow[1]	**-37,7**	**56,9**

- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** um nahezu 100 Mio.€ gegenüber Vorjahr verbessert
- **Frei verfügbarer Cashflow** bei 56,9 Mio.€

[1] Vor Investitionen in sonstige langfristige Finanzinstrumente sowie vor Akquisitionen, Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Dividendenzahlung

Rail Infrastructure, 1. Quartal 2011

Projektverzögerungen und Lieferstopp führen zu schwachem Verlauf

- **Umsatz** gegenüber Vorjahr um 8,2 % gesunken
- **EBIT** und **EBIT-Marge** deutlich niedriger
- **Umsatz Fastening Systems** minus 7,4 % auf 65,8 Mio.€
- **Umsatz Switch Systems** um 12,7 % unter Vorjahr bei 81,2 Mio.€
- **Umsatz Rail Services** mit Plus von 25,4 % auf 17,1 Mio.€

		1-3/2010	1-3/2011	Δ in %
Umsatz	Mio.€	177,6	163,1	-8,2
EBIT	Mio.€	31,0	15,6	-49,6
EBIT-Marge	%	17,4	9,6	-
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	261,1	224,5	-14,0
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	263,7	217,8	-17,4
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	667,9	651,1	-2,5
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	674,9	640,9	-5,0
ROCE	%	18,5	9,6	-
Wertbeitrag	Mio.€	12,6	-0,7	-

Transportation, 1. Quartal 2011

Rail Vehicles wie erwartet rückläufig, Kiel mit Umsatzverdoppelung

- **Umsatz** rückläufig
- **EBIT** und **EBIT-Marge** unter Vorjahreswert
- **ROCE** trotz schwächerem operativen Geschäft über Zielwert von 15 %
- **Umsatz Transportation Systems** -19,0 % bei 62,0 Mio.€; Vossloh Locomotives mit Umsatz von 25,5 Mio.€ (+97,7 %); Vossloh Rail Vehicles mit Umsatz von 36,5 Mio.€ (-42,7 %)
- **Umsatz Electrical Systems** um 12,7 % niedriger bei 35,9 Mio.€

		1-3/2010	1-3/2011	Δ in %
Umsatz	Mio.€	117,7	96,4	-18,1
EBIT	Mio.€	9,0	6,1	-32,7
EBIT-Marge	%	7,6	6,3	-
Working Capital (Durchschnitt)	Mio.€	48,0	-1,8	-
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	53,2	-14,1	-
Capital Employed (Durchschnitt)	Mio.€	186,6	151,2	-19,0
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	193,4	138,9	-28,2
ROCE	%	19,3	16,0	-
Wertbeitrag	Mio.€	3,9	2,3	-41,1

Vossloh-Konzern, 2010 – 2012p

Positiver Ausblick bestätigt

- Auftragsbestand untermauert Planung für 2011 und 2012; Großaufträge verbessern insbesondere Perspektive für Transportation
- Fortführung des Investitionsprogramms zur optimierten Wahrnehmung von Marktchancen
- Umfangreicher Finanzierungsrahmen für mögliche Akquisitionen in ausgewählten Bereichen

	2010	2011p	2012p
Umsatz	1.351,3 Mio.€	~1.4 Mrd.€	~1.5 Mrd.€
EBIT	152,1 Mio.€	>160 Mio.€	>170 Mio.€
EBIT-Marge	11,3 %	11-11,5 %	11-11,5 %
Ergebnis je Aktie*	6,92 €	~7,20 €	~7,50 €
Working Capital (Durchschnitt)	309,0 Mio.€	~310 Mio.€	~330 Mio.€
Investitionen	57,9 Mio.€	~90 Mio.€	~60 Mio.€
Capital Employed (Durchschnitt)	884,5 Mio.€	~900-950 Mio.€	>950 Mio.€
ROCE	17,2 %	~17 %	~18 %
Wertbeitrag	54,8 Mio.€	~65 Mio.€	~75 Mio.€
Nettofinanzschuld	136,6 Mio.€	~100-150 Mio.€	<150 Mio. €

* fortgeführte Aktivitäten

Vossloh-Konzern

Bestens positioniert für weiteres Wachstum über Marktdurchschnitt

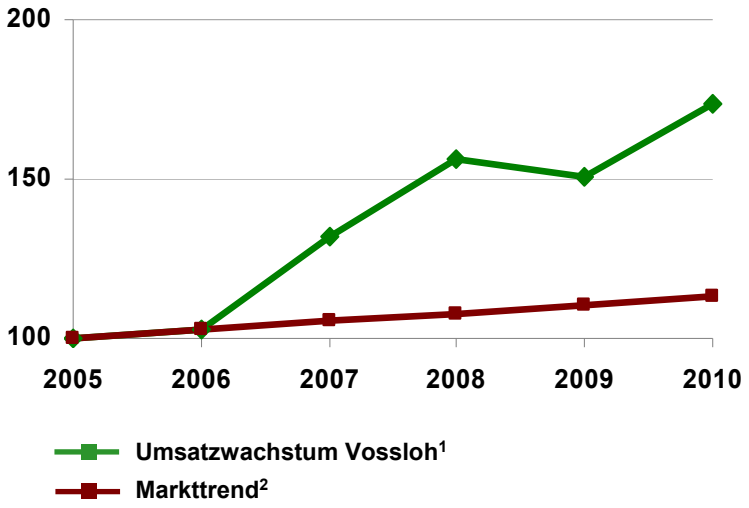
Wachstumstreiber Produkte und neue Märkte

- **Effiziente Produkte und maßgeschneiderte Lösungen:** Vossloh bietet intelligente Produkte und Lösungen für wachsenden Mobilitätsbedarf: zuverlässig und individuell auf Kunden und deren wirtschaftlichen Nutzen zugeschnitten
- **Internationalisierung:** Vossloh besitzt starke internationale Marktpräsenz und ist in über 100 Ländern weltweit aktiv. Weitere Internationalisierung, insbesondere in Regionen mit hohem Wachstumspotenzial, bleibt wichtiger Treiber des Geschäfts

Vossloh deutlich besser als der Markt

- **Umsatzwachstum Vossloh:** 11,9 % p.a[1]
- **Wachstum Bahntechnikmarkt:** 2,8 % p.a[2]

Wachstum Vossloh und Markt (2005=100)



[1] Vossloh Konzernumsatz 2005 – 2010, jeweils ohne Infrastructure Services (veräußert im Jahr 2008) und Information Technologies (veräußert im Jahr 2006)
[2] UNIFE, BCG: World Rail Market Study 2020, 121,5 Mrd.€ durchschnittliches Marktvolumen in 2005 – 2007, 136 Mrd.€ durchschnittliches Marktvolumen in 2007 – 2009 sowie Annahme eines Wachstums von 2,4 % für 2010, Marktvolumen Gesamtmarkt nach durchschnittlichem jährlichem Auftragseingang

Vossloh-Konzern

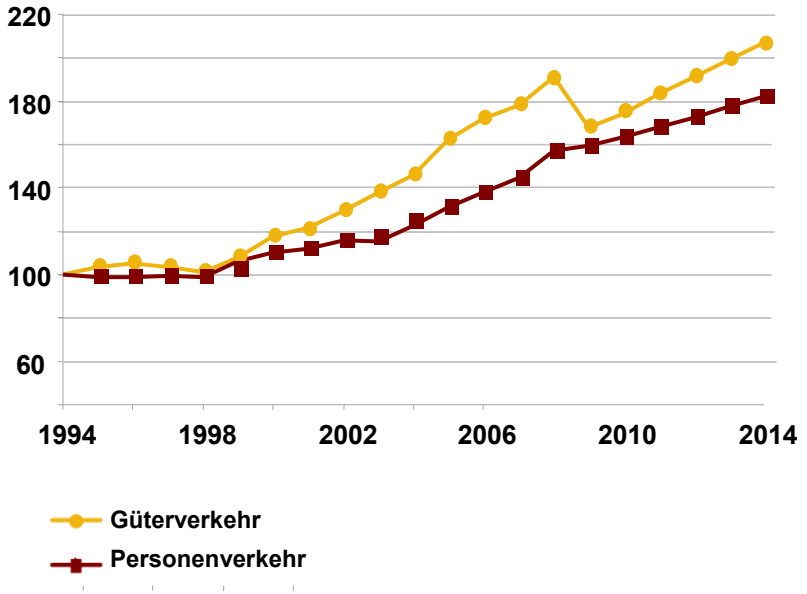
Schienengebundener Transport wächst nachhaltig

Urbanisierung und globaler Handel treiben Transport auf der Schiene

- **Positive Energie- und Emissionsbilanz** des Schienenverkehrs zunehmend wichtiges Argument bei Wahl des Verkehrswegs
- **Politische Unterstützung nimmt zu:** Verlagerung von Verkehr auf die Schiene Ziel der EU und vieler Regierungen in Europa; zahlreiche außereuropäische Länder, u.a. in Asien, dem Nahen Osten, in Nordafrika und die USA, unterstützen Auf- und Ausbau des Schienenverkehrs gegenüber anderen Transportmitteln

Transportleistung des weltweiten Schienenverkehrs (1994=100)[1]

- **Schienengüterverkehr wächst trotz Krise:** 3,7 % p.a.[1]
- **Schienenpersonenverkehr wächst stetig:** 3,0 % p.a.[1]

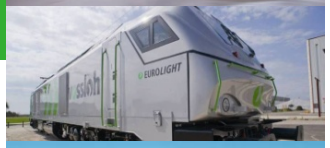


[1] UNIFE, BCG: World Rail Market Study 2020; SCI: The Worldwide Market for Railway Technology 2009 – 2014; UIC; Güterverkehr: 100 = 5.333.807 Mio. tkm; Personenverkehr: 100 = 1.707.568 Mio. pkm

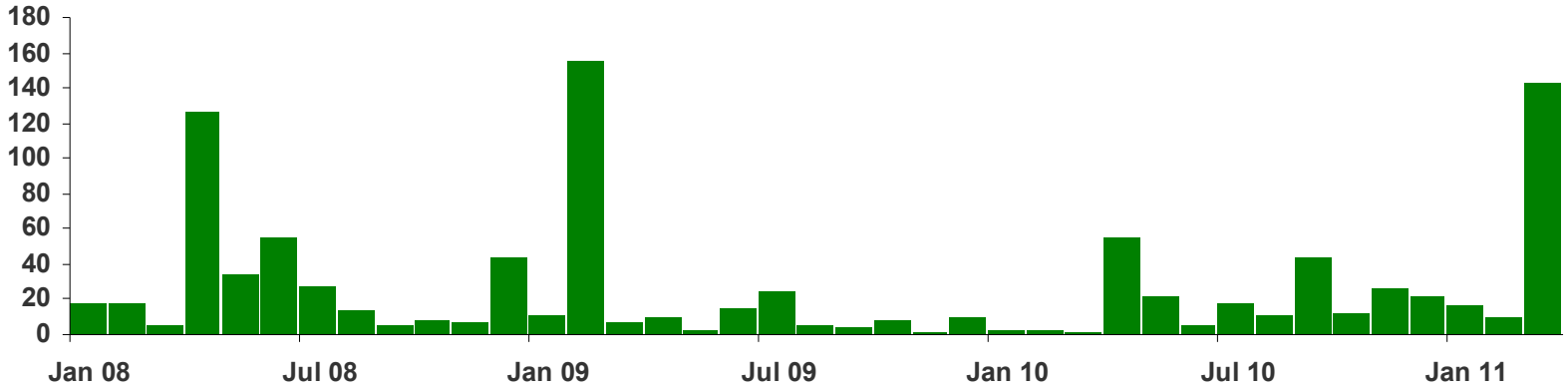
Vossloh Transportation Systems

Wiederbelebung des Auftragseingangs

- Vossloh Rail Vehicles erhält im ersten Quartal 2011 Aufträge für Lokomotiven der Typen EURO 4000 und EURO 3000 in Höhe von rund 140 Mio.€
- Nordspanische Eisenbahngesellschaft (Ferrocarriles de Vía Estrecha – FEVE) zeichnet 2010 erste Aufträge für Vossloh-Straßenbahnen und TrainTrams über insgesamt 8 Züge
- Kiel erhält neue Aufträge für Mittelführerhauslokomotiven im ersten Quartal 2011; insgesamt wurden 2010 und im ersten Quartal 2011 68 neue Lokomotiven bestellt



Vossloh Transportation Systems: Auftragseingang (in Mio. €)

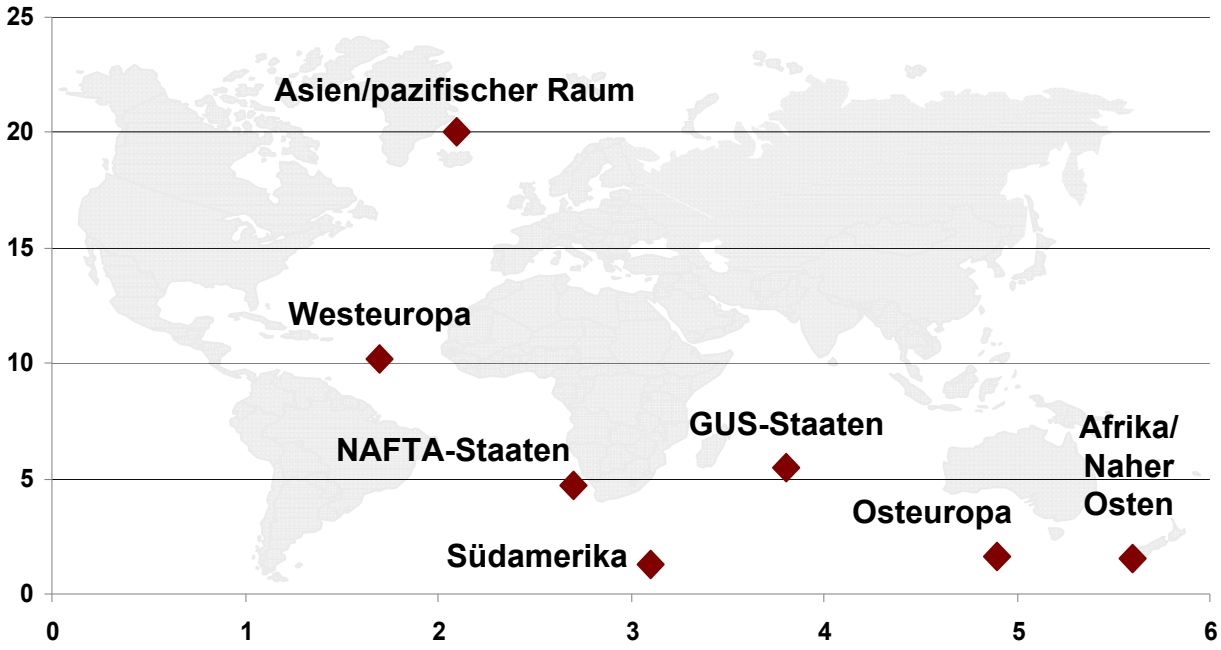


Vossloh-Konzern

Rolling Stock in ausgewählten Regionen mit Potenzial

Wachstum vor allem in Afrika/Naher Osten, Osteuropa und GUS; Westeuropa bleibt zweitgrößter Markt[1]

Volumen Gesamtmarkt Transportmittel (in Mrd.€, 2007/08/09)



- Geschäftsbereich Transportation ist als Spezialist für ausgewählte Märkte und Produkte erfolgreich
- Gütertransport und öffentlicher Nahverkehr werden in den kommenden Jahren besonders kräftig wachsen – Vossloh ist in diesen Segmenten positioniert
- Geschäftsbereich Transportation fokussiert in den kommenden Jahren auf West- und Osteuropa; Wachstumschancen in GUS, NAFTA und Afrika/Naher Osten

Durchschnittliches Wachstum p.a.
(in %, 2007/08/09 – 2015/16)

[1] UNIFE, BCG: World Rail Market Study 2020, Volumen Gesamtmarkt nach durchschnittlichem jährlichem Auftragseingang

Vossloh Transportation Systems, Locomotives

Modulare Mittelführerhaus-Lokfamilie

Wachstum mit effizienten, modernen Loks

- **Investitionen** von insgesamt rund 24 Mio.€, davon 6 Mio.€ für 2011 vorgesehen
- **Mittelführerhaus-Lokfamilie:** Gleichteilstrategie erhöht Kundennutzen hinsichtlich Qualität, Wirtschaftlichkeit, Service
- **Dieselelektrische Varianten mit eigenem Antrieb,** dadurch:
  - Erhöhung der Wertschöpfungstiefe und größere Unabhängigkeit von Lieferanten
  - Möglichkeit für Einsatz von Energiespartechniken gegeben, z.B. für Hybridtechnik, Start-Stop Technologie, Zweikraftlokomotiven (Dual Mode) u.a.
  - Erschließung neuer Märkte möglich: Osteuropa, Russland, MENA
- **Erfüllung** neuer gesetzlicher Anforderungen u.a. an Crash-Festigkeit, Lärmschutz und Emissionsbegrenzung

Vossloh Transportation Systems, Rail Vehicles

EURO*LIGHT* und Straßenbahnen

EURO*LIGHT* für Strecken mit begrenzter Achslast

- **Investitionen** von insgesamt rund 11 Mio.€, davon 3 Mio.€ im Jahr 2011
- 4-achsige dieselelektrische Lokomotive für den Fracht- und Passagierbetrieb, **Leistung 2.800 kW**
- **Zugang zu neuen Märkten** mit niedriger Streckenachslast, z.B. Osteuropa, Südeuropa, Nebenstrecken in europäischen Märkten

Straßenbahnen für den internationalen Markt

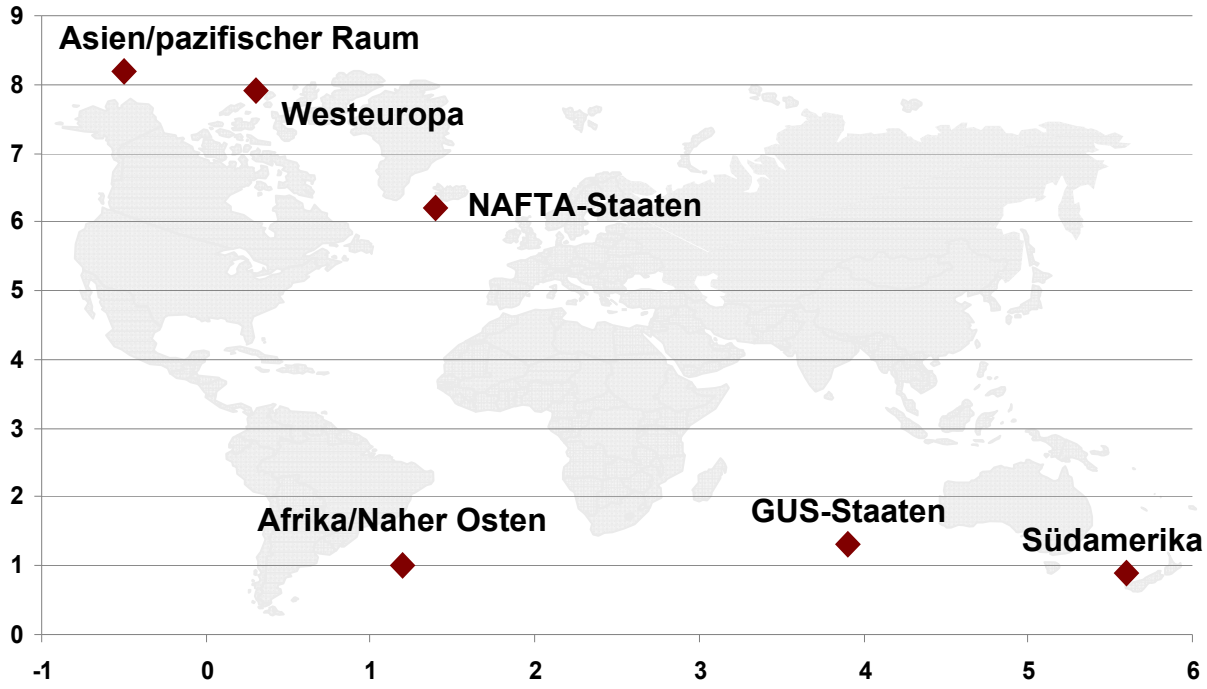
- **Investitionen** von rund 14 Mio.€, davon 6 Mio.€ für 2011
- Vossloh Straßenbahnen – Tramlink – mit **kompletter Mechanik und Elektrik von Vossloh**
- Erste Marktreferenz u.a. Nordspanien
- **Komplettierung** eines vollen Bahn-Nahverkehrsprogramms: Metro, TrainTram und Straßenbahnen

Vossloh-Konzern

Bahninfrastrukturmarkt unverändert attraktiv

Asien und Westeuropa mit großem Marktvolumen, GUS und Südamerika stark wachsend[1]

Volumen Gesamtmarkt Bahninfrastruktur (in Mrd.€, 2007/08/09)



- Geschäftsbereich Rail Infrastructure ist in den Jahren 2005 – 2010e deutlich stärker als der gesamte Bahninfrastrukturmarkt gewachsen: Markt 4,6 % p.a., Vossloh hat Umsatz mehr als verdoppelt und Wachstum von 16,7 % p.a. erzielt
- Für die kommenden Jahre plant Vossloh für den Bereich Bahninfrastruktur ein Wachstum von mindestens 5 % ggü. Marktprognose von 0,7 % p.a.
- Für Asien/pazifischer Raum erwartet Vossloh weiterhin Wachstum

Durchschnittliches Wachstum p.a.
(in %, 2007/08/09 – 2015/16)

[1] UNIFE, BCG: World Rail Market Study 2020, Volumen Gesamtmarkt nach durchschnittlichem jährlichem Auftragseingang, Marktdaten inklusive Elektrifizierung

Vossloh Fastening Systems

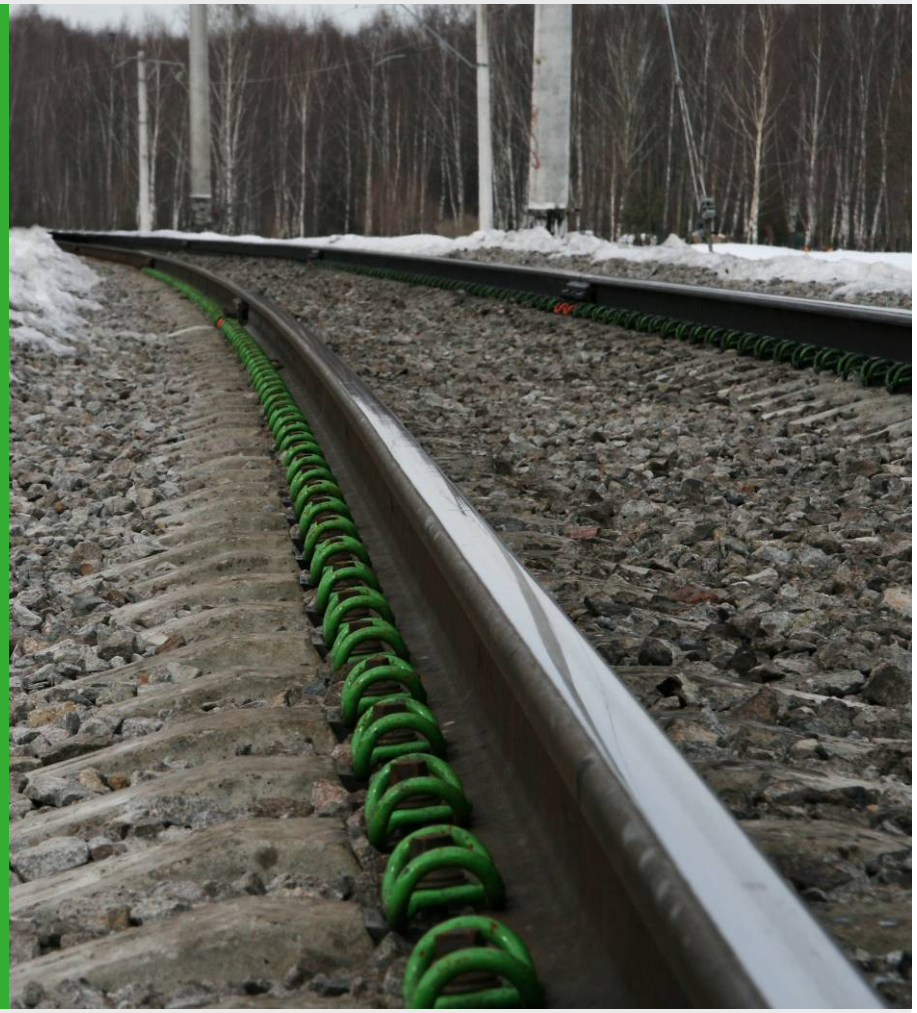
Befestigungssysteme für Russland

Aufbau einer Fertigungsstätte

- **Investitionen** von 15 Mio.€, davon 7 Mio.€ im Jahr 2011 geplant; **Kapazität** von etwa 60 Mio.€ p.a.
- **Befestigungssystem W 30:** speziell für die Anforderungen in Russland seit September 2010 zugelassen, zugeschnitten auf die schwierigen und zum Teil extremen Witterungsbedingungen
- Mit im Oktober erhaltenem **Auftrag zur Lieferung von Schienenbefestigungen** an die russische Bahngesellschaft RZD erfolgreicher Einstieg in russischen Markt für Bahninfrastruktur

Russland wird Bahnnetz umfangreich modernisieren

- Bis 2030 **erhebliche Investitionen in Modernisierung und Ausbau des russischen Netzes vorgesehen**. Investitionsvolumen insgesamt ca. 380 Mrd.€[1]. Bis 2015 sollen ca. 3.000 km neue Strecken gebaut und 2.700 km elektrifiziert werden



[1] Germany Trade and Invest, Stand 6.10.2010

Vossloh Switch Systems

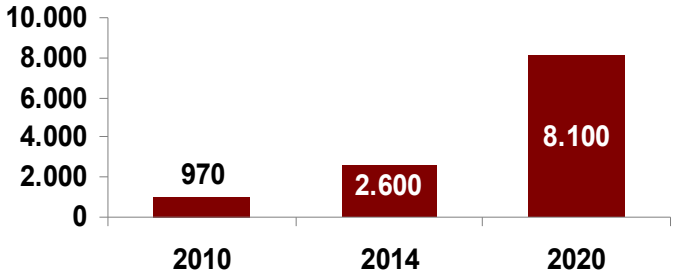
Weichen für den chinesischen Markt

Aufbau einer Fertigungsstätte

- **Investitionen für Vossloh** von 15 Mio.€, davon 10 Mio.€ für 2011 geplant; **Kapazität** von insgesamt über 80 Mio.€ p.a. (2.600 Weichen p.a.)
- **Aufbau eines Gemeinschaftsunternehmens zusammen** mit China Railway Materials Group (CRMG) und Huaxing in der Nähe von Nanjing
- **Zielmärkte:** Nahverkehr, Industriegleise

Exponentielles Marktwachstum im Nahverkehr

Personennahverkehr China (Netz in km)[1]



[1] Quelle: Vossloh AG

Vossloh Rail Services

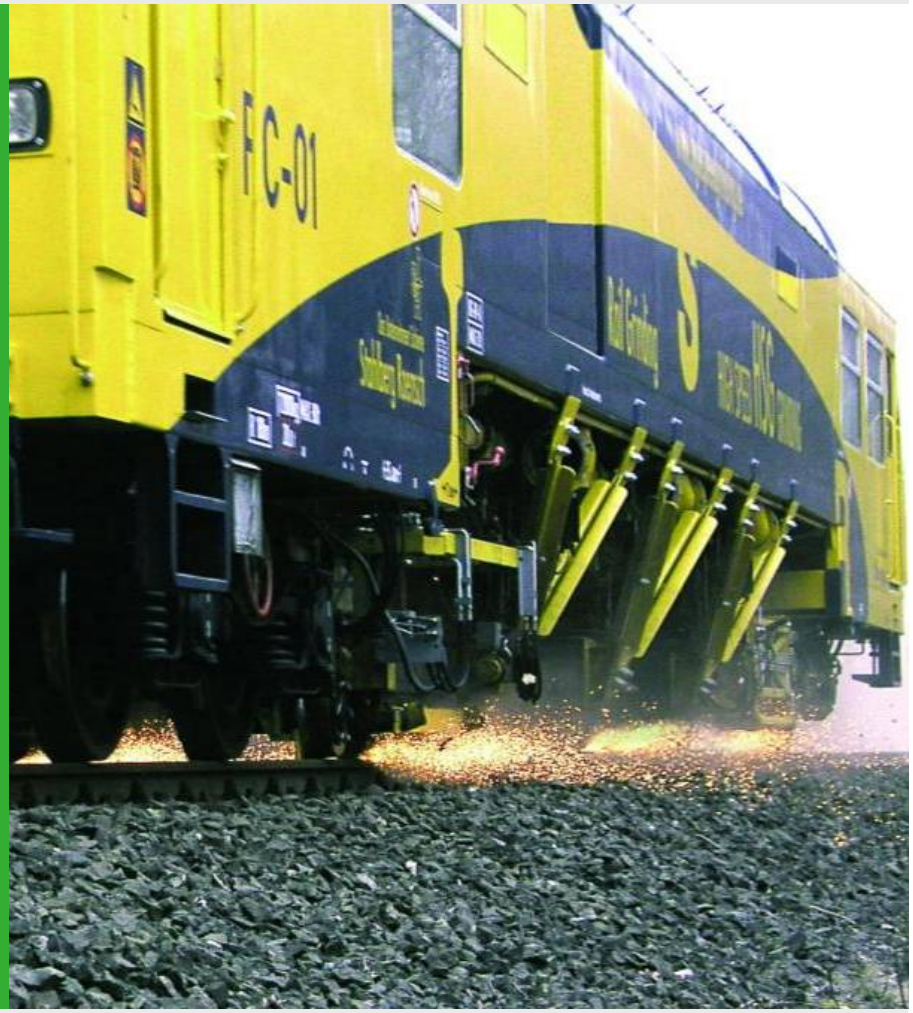
High Speed Grinding

Innovative Technologie zur Schienenpflege

- **Investitionen** von insgesamt rund 13 Mio.€, davon 11 Mio.€ für 2011 vorgesehen; **Kapazität** von über 24 Mio.€ p.a.
- Entwicklung und Bau von **drei Schleifzügen** in Kooperation mit Vossloh Locomotives
- **High Speed Grinding (HSG):**
  - Präventives Schleifverfahren
  - Verdoppelt Schienenlebensdauer
  - Alleinstellungsmerkmal: Schleifgeschwindigkeit von 80 km/h
  - Keine Streckensperrung erforderlich

Patentiert und bei der DB erfolgreich im Einsatz

- Nach Pilotprojekt u.a. auf Hochgeschwindigkeitsstrecke Nürnberg - Ingolstadt sowie in der Schweiz im Einsatz; darüber hinaus hohes internationales Interesse

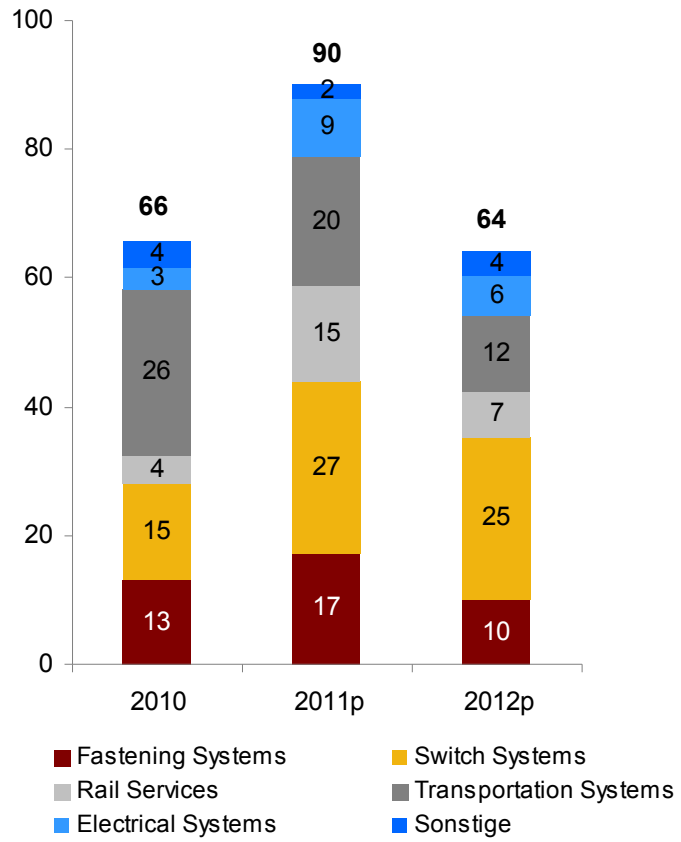


Vossloh-Konzern, 2010 – 2012p

Investitionsschub für forciertes Wachstum

- **Investitionen** des Vossloh-Konzerns im Jahr 2011 für Expansion und Stärkung der Marktposition bei rund 90 Mio.€, in den Folgejahren wieder auf Niveau der Abschreibungen sinkend
- **Abschreibungen** bei rund 40 Mio.€ im Jahr 2011 und rund 45 Mio.€ im Jahr 2012 erwartet
- **Investitionen Rail Infrastructure:** im Jahr 2011 schwerpunktmäßig im Geschäftsfeld Switch Systems und hier in neues Joint Venture in China; bei Fastening Systems u.a. Investitionen in Aufbau einer Produktionsstätte in Russland, bei Rail Services in Weiterentwicklung Hochgeschwindigkeitsschleifen
- **Investitionen Transportation:** Fokus im Jahr 2011 weiterhin auf Geschäftsfeld Transportation Systems und hier auf Entwicklung neuer Lokomotiv- und Straßenbahntypen

Investitionen (in Mio.€)



Vossloh-Konzern, 2010 – 2012p

Weitere Steigerungen nach Rekord-Umsatz und -Ergebnis 2010

- **Vossloh erwartet 2011 und 2012 weiteres organisches Wachstum;** kundenorientierte Produkte und Dienstleistungen sowie die weitere Internationalisierung, vor allem außerhalb Europas, bleiben maßgebliche Wachstumstreiber
- **Geschäftsbereich Rail Infrastructure** trägt insbesondere zum Erlöswachstum bei; **Geschäftsbereich Transportation** findet 2012 zu gewohnter Stärke zurück
- Bei anhaltend hoher **EBIT-Marge** und trotz umfangreicher Investitionen wird der **Wertbeitrag weiter steigen**
- **Nettoverschuldung** und **Net Gearing** bleiben moderat
- **Akquisitorisches Wachstum** kann Wachstum aus eigener Kraft ergänzen

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- 25. Mai 2011 — Hauptversammlung
- 27. Juli 2011 — Zwischenbericht zum 30. Juni 2011[1]
- 27. Oktober 2011 — Zwischenbericht zum 30. September 2011[1]
- 02. Dezember 2011 — Investoren- und Analystenkonferenz[1]

Ansprechpartner

- Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée, Dr. Thomas Triska

E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219
Internet: www.vossloh.com

[1] Telefonkonferenz mit Finanzanalysten geplant